

Orientalischer Wind im Domino

Unlängst hat Metin Demiral mit seinen Musikkollegen die erste «Café Türk»-Platte fertiggestellt und lud in der vergangenen Woche die Musikliebhaber zur Premiere ins Schaffhauser Musiktreff «Domino» ein. Für einmal vertrieb der Duft des türkischen Nationalgerichtes «Kebab» die Rauchschwaden im Lokal.

P.Sch. Auf Tellern wurden Schafkäse und Oliven angeboten, man nippte an einem Aperitif, trank einen herrlichen Café Türk oder versuchte einen türkischen Raki-Schnaps. Derweil wartete das Premiere-Publikum gespannt auf die Darbietung der Gruppe «Café Türk». Gespannt deshalb, weil einerseits die Mitmusiker von Metin Demiral alles bestbekannte Leute aus der Schaffhauser Musikerszene sind; Stef Bittlinger, Schlagzeug; Bruno Niedhäuser, Bass; Andi Bossert, Gitarre; Bernie Ruch, Percussion; Yogi Brunner, Synthesizer, und Joni Schütt, Klarinette, sowie Jeff Binoth, der für ein Solo auf die Bühne kam. Andererseits wusste man, dass Metin Demiral schon lange an seinen Stücken arbeitete und wartete nach Erscheinen der LP «Pizza funghi» auf die Livedarbietung.

«Café Türk» ist zwar international noch nicht bekannt, doch trotzdem war vor Konzertbeginn das Schaffhauser Lokal zum Bersten voll. Die Spannung seitens der Musiker sowie im Publikum war zu spüren. Um so befreiender

war, als die ersten Rhythmen und Harmonien das Lokal erfüllten. Deutlich kam die «Message» Demirals heraus: Sein leidenschaftlicher Gesang und die harten, treibenden Rhythmen wirkten mitreissend, und mit seiner orientalischen Melodieführung kam das Leid und die Lebensfreude dieses Musikers sehr stark zum Ausdruck, sie berührten einen tief. Auf jeden Fall kam die Gruppe «Café Türk» beim Publikum gut an, das ihnen selbst die langen Pausen verziehe.

«Bündelitagsfäsch»

(Eing.) Die Roverrotte Aga organisiert am Samstag, 15. Juni im Pantli bereits zum dritten Mal das «Bündelitagsfäsch», bei dem es wieder einige Höhepunkte geben wird. So konnte erfreulicherweise mit «Gretli's Finderlohn» eine der beliebtesten Gruppen aus Schaffhausen verpflichtet werden. Als weitere Band werden «Knack, Cheese & Nuts» zu hören sein. Auch für das leibliche Wohl wird in einer kleinen Festwirtschaft und im Kafi der Altpfader gesorgt.